



Protokoll der Mitgliederversammlung des Golf-Club Feldafing e.V. am 19. April 2018 in der Schlossberghalle Starnberg

TOP 1 Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Präsident, Herr von Koblinki, begrüßt die Mitglieder und bittet sich zum Gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder zu erheben. Verstorben sind:

- Antonet Winnacker (Mitglied seit 2004)
- Ulrike Schlüter (Mitglied seit 2003)
- Prof.Dr. Alfred Jung (Mitglied seit 1979)
- Klaus Krause (Mitglied seit 1980)
- Renate Fischer-Frey (Mitglied seit 1979)
- Marianne Frericks (Mitglied seit 1995)
- Friedrich Wiegand (Mitglied seit 2006)
- Laurence Gräfin von Seyssel d'Aix (Mitglied seit 2011)
- Dr. Johannes Richter (Mitglied seit 1990)
- Hartmut Sauer (Mitglied seit 2004)

Es werden keine Einwände gegen Form und Frist der Einladung erhoben. Der Präsident stellt die ordnungsgemäße Einberufung gem. § 9 Ziff. 4 der Satzung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Er eröffnet die Mitgliederversammlung am 19. April 2018 um 18:58 Uhr. Nachdem die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt wurde, übernimmt der Präsident die Versammlungsleitung.

Herr von Koblinki erklärt, dass der Vorstand vollständig erschienen ist. Zum Protokollführer wird Herr Kohlhuber bestellt. Ihm wird assistiert durch Herrn Bühler. Herr von Koblinki stimmt der Teilnahme des Head-Greenkeepers Florian Eska, der Golfprofessionals Andreas Wisgickl und Christian Mataré sowie Stephanie Eger an der Versammlung zu.

Herr von Koblinki informiert, dass nach Versand der Einladungsunterlagen drei Anträge eingegangen sind.

1. Die Anträge von Max Heyder und Heinz Lehmer betreffen den Tagesordnungspunkt 3 und werden dort unter 3b) behandelt.
2. Der Antrag von Dr. Graf von Stillfried zur Höhe der Platzpflegekosten wird unter Tagesordnungspunkt 9 „Haushaltsvoranschlag 2018“ behandelt.

Sodann ehrt Herr von Koblinki zwei Mitglieder, die in diesem Jahr ihr 50- bzw. sogar 60-jähriges Clubjubiläum feiern, d.h. seit 1958 bzw. 1968 Mitglied im GC Feldafing sind. Dies sind:

- Marion Wendl (Mitglied seit 1958)
- Dr. Gabriele Tiemann (Mitglied seit 1968)

Da beide nicht anwesend sind, wird die Ehrung an geeigneter Stelle nachgeholt.



TOP 2 Geschäftsbericht des Vorstandes

Der Jahresverlauf 2017 war insgesamt ein ruhiges Jahr, geprägt von erfolgreichen und schönen Turnieren und lediglich zwei Sturmschäden im August, die ein paar Tage Platzsperre zur Folge hatten. Die Schäden wurden von der Versicherung reguliert.

Als Highlights bleiben das Early Bird Turnier zum 91. Geburtstag des GC Feldafing am 03.06.2017, der Herzenswünsche Charity Cup am 24.06.2017, der Preis des Präsidenten mit Sommerfest unter dem Motto „Casino Royal“ am 08.07.2017, der Wiesn Cup am 24.09.2017 und die Dt. Hickory Meisterschaft in Erinnerung.

Zu den Details des Geschäftsberichts wird auf den schriftlichen Jahresbericht von Herrn Kohlhuber verwiesen. Dieser wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendet. Herr von Koblinkski geht anschließend auf die wichtigsten Themen wie folgt ein:

- **Vorstandsarbeit**

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr auf 8 Vorstandssitzungen und einem Strategiemeeting ausgiebig mit jeweils aktuellen Themen des GC Feldafing beschäftigt.

- **Mitgliederentwicklung**

Zum 31.03.2018 hat der GC Feldafing knapp 800 Mitglieder, davon 501 vollzählende Personen. Erwähnenswert sind hierbei die neuen Zweitmitgliedschaften sowie die Schnupper- und Jahresmitgliedschaften, die inzwischen fast 10% ausmachen. Nur durch die Einführung dieser Modelle konnten die Mitgliederverluste im Rahmen gehalten werden.

Allerdings hält die in Deutschland erkennbare negative Tendenz bei Mitgliedschaften weiter an und die Mitgliedermodelle müssen jährlich an die Marktentwicklungen angepasst werden.

Der Bayerische Golfverband (BGV) hat in seiner Sitzung am Samstag, den 14.04.2018 in München die angespannte Lage der Golfclubs sehr treffend beschrieben:

- Unsere Gesellschaft ist schnelllebiger geworden, die Angebote vielfältiger. Jüngere Menschen wollen und können selten sechs oder mehr Stunden auf einer Golfanlage verbringen.
- Gleichzeitig ist die Bereitschaft zu langfristigen Mitgliedschaftsbindungen nicht mehr vorhanden.
- Die Kommunikation erfolgt weitgehend über Social Media Kanäle und die „Jungen“ müssen für menschliche Begegnungen nicht mehr unbedingt in Vereine eintreten.
- Die Konsequenzen sind auch für den GCF deutlich erkennbar: weniger Teilnehmer bei zeitlich aufwendigen Turnieren und kaum neue Mitglieder in den langfristigen „ordentlichen Mitgliedschaften“



Entwicklung der vollzahlenden Mitglieder im GC Feldafing 2007-2018

Stand jeweils zum 31.03. des Jahres	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ordentl. Mitglieder + Mitglieder auf Zeit	505	496	479	471	446	430	414	393	393	372	357	328
Ordentlich Mitglieder > 75 Jahre	67	72	70	86	81	87	91	93	99	105	119	128
Mitglieder auf Zeit o.A. + Schnuppermitglieder								10	16	14	18	27
Zweitmitglieder											15	18
Gesamt	572	568	549	557	527	517	505	496	508	491	509	501

Im Jahresverlauf gewinnt der GC Feldafing zwar einige neue Mitglieder, allerdings können die Abgänge zum Jahresende dadurch nicht kompensiert werden. Auch für die kommenden Jahre muss mit einer ähnlichen Anzahl an Abgängen gerechnet werden.

Um diesen negativen Trend zu stoppen, muss der GC Feldafing deutlich mehr Mitglieder gewinnen und attraktiver werden. Dies ist zum einen durch entsprechende Einstiegsbedingungen, zum anderen aber auch durch dringend notwendige Investitionen in den Platz – insbesondere die Grüns und die Übungsanlage - möglich.

- **Personalien**

Die Veränderungen beziehen sich in 2017 ausschließlich auf den Greenkeeping-Bereich. Es wird zunehmend schwerer, qualifiziertes Personal für diesen Bereich zu finden. Das Greenkeeping-Team war leider ganzjährig unterbesetzt.

- Mit Michael Thumann konnte nach dem Ausscheiden von Peter Varadi zum Jahresbeginn ein neuer Mechaniker gewonnen werden.
- Manfred Schmidt ist ausgeschieden und der langjährige Mitarbeiter Jürgen Seifert ist in den Ruhestand eingetreten.
- Ersatz konnte mit Istvan Virag und Moritz Neuber gewonnen werden. Moritz ist vielen Mitgliedern sicherlich noch bekannt. Er hatte im GC Feldafing eine dreijährige Ausbildung absolviert und ist nach einem beruflichen Ausflug zum Bayrischen Hof in München nun wieder zurückgekehrt.
- Eine Stelle in der Greenkeeping-Mannschaft ist aktuell noch offen und es besteht die Hoffnung, bald einen adäquaten Mitarbeiter zu finden. Hierzu werden seit Frühjahr 2017 laufend Stellenanzeigen in den bekannten Tageszeitungen und Regionalblättern geschaltet – leider ohne viel Resonanz. Auch Online-Anzeigen brachten bisher keinen Erfolg. Herr von Koblinki bittet die Mitglieder, sich an Herrn Kohlhuber zu wenden, wenn aus dem Garten-Umfeld ein geeigneter Kandidat bekannt wäre.

Gleichzeitig hat der Vorstand nach Vergleich mit den umliegenden Golfclubs eine Lohnerhöhung für alle Platzmitarbeiter zum 01.01.2018 beschlossen und hofft, dass auch dadurch das Team zukünftig stabiler bleibt.



- **Investitionen**

Im vergangenen Jahr gab es zwei größere Investitionsvorhaben. Die Sanitäreanlage mit einem den rechtlichen Auflagen vorgegebenen Blitzschutzunterstand zwischen Grün 5 und Abschlag 6 wurde fertiggestellt und ist seit vergangenem Sommer in Betrieb. Der Vorstand ist froh, dass es endlich ein schönes Häusel auf dem Platz gibt und gleichzeitig auch die bei Gewitter bestehende Gefährdung aller Golfspieler am weitenferntesten Punkt vom Clubhaus gelöst werden konnte.

Der geplante Baubeginn des Maschinenunterstandes am Betriebshof konnte leider noch nicht durchgeführt werden. Durch Auflagen der Behörden wurden sehr aufwendige Baumschutzmaßnahmen an einer in unmittelbarer Nähe stehenden Eiche nötig. Diese Eiche wurde von der unteren Naturschutzbehörde als besonders schützenswert eingestuft. Zunächst musste das Wurzelumfeld mit händischen Abgrabungen freigelegt werden, anschließend ein Wurzelvorhang eingezogen, ein Bauzaun installiert werden und schließlich die Baumkrone eingekürzt werden. Zu guter Letzt musste ein Fachbüro diese Arbeiten begleiten, schriftlich dokumentieren und gegenüber der Naturschutzbehörde bestätigen.

Da diese Arbeiten inzwischen vollständig abgeschlossen sind, können nun die Ausschreibungsunterlagen erstellt, Angebote eingeholt und nach Auftragsvergabe hoffentlich im Herbst 2018 tatsächlich mit dem Bau des Maschinenunterstandes begonnen werden.

Die Finanzierung erfolgt aus dem laufenden Haushalt 2018 und 2019.

Durch die Verschiebung des Baubeginns der Maschinenhalle konnten in 2017 freiwerdende Mittel genutzt werden, um dringend notwendige Ersatzanschaffungen für alte Maschinen durchzuführen. Dies ist insbesondere erfreulich, da die Liste der anstehenden Ersatzanschaffungen in den vergangenen Jahren sehr umfangreich war und bis Ende 2018 größtenteils abgearbeitet sein wird.

- **EU-Datenschutzverordnung**

Die im GC Feldafing zu verarbeitenden personenbezogenen Daten und die eingesetzte Technologie der Datenverarbeitung sind unentbehrliche Arbeitsmittel und stellen wichtige Instrumente zur Erfüllung der Zwecke des Golfclubs dar – angefangen von den Kontaktdaten der Mitglieder bis hin zu Turnierergebnissen und der Handicapführung.

Sie müssen schon aus diesen Gründen heraus vor Verlust, unbefugter Veränderung, unbefugter Nutzung und zufälliger Zerstörung geschützt werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten beinhaltet stets einen Eingriff in die verfassungsrechtlich geschützte Sphäre.

Am 25.05.2018 tritt neben dem Bundesdatenschutzgesetz auch die neue erweiterte EU-Datenschutzgrundverordnung in Kraft, die auch vom GC Feldafing umgesetzt werden muss. Es kommt darauf an, den Einzelnen davor zu schützen, dass er durch den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten in seinem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Hierzu sind diverse Maßnahmen zu treffen und viele Hausaufgaben zu erledigen.



Um eine Anleitung für alle notwendigen Arbeiten zu erhalten, hat sich der GC Feldafing einem Pilotprojekt des Bayerischen Golfverbandes angeschlossen und gleichzeitig mit dem dortigen Betreuer Herrn Munker einen Datenschutzbeauftragten installiert.

Die Arbeiten werden sich über die nächsten Monate hinziehen. Insbesondere das Sekretariats-Team hat hierfür neben dem Spielbetrieb einiges abzuarbeiten.

- **Pflanzenschutzmittel und Umweltrecht**

Das Umweltrecht in Deutschland, aber insbesondere in Bayern wird jährlich weiter verschärft. Laut Aussage des bayrischen Golfverbandes haben Österreich und andere Länder bereits alle Pflanzenschutzmittel verboten.

In Bayern sind aktuell noch sechs Pflanzenschutzmittel – von ehemals über 100 Mittel - genehmigt. Die Kosten für diese sechs genehmigten Mittel sind seit der Novellierung des Pflanzenschutzgesetzes im Jahr 2013 um ein Vielfaches angestiegen.

Gleichzeitig sind aufgrund der fehlenden Mittel immer mehr mechanische Arbeiten und manueller Pflegeaufwand notwendig. Bestes Beispiel stellen auch die Grüns dar, die eben nicht mehr mit solchen Mitteln „repariert“ oder „verschönert“ werden können. Auch aus diesem Grund ist eine Sanierung der Grüns dringend notwendig.

- **Masterplan / Pachtvertragsverlängerung mit Schlösser- und Seenverwaltung**

Bereits seit mehreren Jahren fanden intensive Gespräche, Ortstermine und Korrespondenzen zu den notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf dem Übungsgelände, den Abschlaghütten und den Grüns sowie der anstehenden Pachtvertragsverlängerung statt. Allerdings konnten bis zum Herbst 2017 keine nennenswerten Fortschritte bzw. eine Erlaubnis für die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen erzielt werden.

Daraufhin wandte sich der GC Feldafing mit einem umfassenden neunseitigen Schreiben plus Anlagen am 14.11.2017 an die Schlösser- und Seenverwaltung um die Bedürfnisse und Voraussetzungen des Golf-Club Feldafing e.V. für einen wettbewerbsfähigen Fortbestand des Clubs darzustellen. In diesem Schreiben wurden sämtliche Wünsche und Forderungen letztendlich zur Verlängerung des Pachtvertrages eingebracht. Diesem Schreiben wurde auch der Masterplan von Herrn Himmel beigelegt, um der Schlösser- und Seenverwaltung den Umfang der Sanierungsarbeiten zu skizzieren.

In der Folge fand am 20.11.2017 ein mehrstündiger Ortstermin mit Vertretern der Schlösser- und Seenverwaltung, der unteren Naturschutzbehörde und dem Feldafinger Bürgermeister Bernhard Sontheim statt. Am Ende wurde eine Stellungnahme zu dem besagten Schreiben vom 14.11.2017 und den Ausführungen des Ortstermins angekündigt.



Als trotz mehrfacher Nachfragen und Telefonate mit den beteiligten Personen bis Mitte Februar 2018 noch keine Stellungnahme der Schlösser- und Seenverwaltung erfolgte, wandte sich der GC Fuldafing erneut schriftlich an die Verwaltung.

Daraufhin ließen sich die Vertreter der Schlösser- und Seenverwaltung am 19.03.2018 im Rahmen eines weiteren Ortstermins den Masterplan nochmals von Herrn Himmel erläutern. Mit Schreiben vom 22.03.2018 teilte Herr Kast dann endlich und für den GC Fuldafing sogar überraschend mit, dass „grundsätzlich Einverständnis mit den im Masterplan dargestellten Maßnahmen“ bestünde.

Dieser Masterplan diene vordergründig als Vorlage für die Schlösser- und Seenverwaltung und ist nun im Detail zu sichten und anzupassen. Geplant sind dann die Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Einholung von Angeboten und die Klärung des Finanzierungskonzeptes. Aus heutiger Sicht würden dann in der nächsten Mitgliederversammlung 2019 diese Details zur Diskussion gebracht und darüber abgestimmt. Um nicht zu viel Zeit zu verlieren, wurde zunächst in Erwägung gezogen, im Herbst die bereits begonnenen Grüns auf den Bahnen 1-9 zu sanieren. Aktuell liegt eine erste Kostenschätzung von Thomas Himmel vor. Diese stellt noch kein finales Angebot von durchführenden Firmen dar und wurde somit auch noch nicht nachverhandelt. Es werden selbstverständlich mehrere Angebote eingeholt und versucht, durch Nachverhandlungen die Kosten möglichst gering zu halten.

Ein Teil der Kosten soll über ein Darlehen abgedeckt werden. Bei Vorgesprächen mit der finanzierenden Bank hatte diese bereits grünes Licht signalisiert. So könnte im Fall einer Pachtvertragsverlängerung schnellstmöglich mit der Umsetzung begonnen werden.

Zur Situation der Pachtvertragsverlängerung übergibt Herr von Koblinkski das Wort an den Vize-Präsidenten, Herrn Schumacher, der über den aktuellen Stand berichtet. Der neue Pachtvertrag muss der wirtschaftlichen Situation des GC Fuldafing Rechnung tragen und dies bei der Höhe der Pacht, den vertraglich vereinbarten Eigenleistungen und den Kosten für Fremdfirmen berücksichtigen. Die Schlösser- und Seenverwaltung hat hierzu Gesprächsbereitschaft signalisiert, allerdings werden sich die Verhandlungen zeitlich mindestens bis in den Herbst hinziehen. Sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, wird der GC Fuldafing entsprechend informieren.

Die gesamte Vorgehensweise, die Korrespondenz und historische Entwicklung mit der Schlösser- und Seenverwaltung sowie der gesamte Masterplan von Thomas Himmel sind im Mitgliederbereich einsehbar. Einzelne Exemplare liegen in gedruckter Form aus.

- **Bericht des Platzvorstandes**

Der Platzvorstand, Herr Lenze-Asbach, berichtet über das Thema „Grüns“. Es fanden mehrfach Termine und Gespräche mit dem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Bodenuntersuchungen und Bodenaufbau von Sportplätzen, Georg Armbruster, dem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für Anlage und Pflege von Golfplätzen, Dr. Gunther Hardt, sowie diversen Head-Greenkeepern der umliegenden Golfplätze statt.



Aus den Gesprächen hatte sich ergeben, dass in vielen Golfclubs die Grüns nach 10-20 Jahren erneuert werden - je nach Rahmenbedingungen und Unterbau. Die Grüns in Feldafing sind rund 22 Jahre alt und müssen zur Qualitätssicherung saniert werden. Ebenso das Übungsgelände und die Driving Range. Hierzu sei auch auf den Masterplan verwiesen, den Thomas Himmel anschließend vorstellen wird. Dieser Masterplan muss in der Folge überprüft und im Detail abgestimmt werden.

Es ist zudem nach Rücksprache mit der Schlösser- und Seenverwaltung gelungen, einige Unterholzrodungen, Auslichtungen und Baumrückschnitte durchzuführen, die die Luftzirkulation auf den Grüns verbessern.

Alle Maßnahmen, die den Platz betreffen, müssen darauf ausgerichtet sein, die Wettbewerbsfähigkeit in den nächsten 10-20 Jahren zu sichern und den Club für Mitglieder sowie Gastspieler attraktiv zu halten.

- **Bericht des Spielführers**

Der Spielführer, Herr Jessen, berichtet über die sportlichen Highlights des vergangenen Jahres 2017:

- Die Clubmeister 2017 sind:
 - o Dr. Anette Kugelmüller-Pugh (Damen)
 - o Tim Holzmüller (Herren)
 - o Marion Wendl (Seniorinnen)
 - o Gert Schröder-Finckh (Senioren)
 - o David Emmrich (Jugend)
 - o Wolfgang Essler (Netto) und
 - o Anton von L'Estocq (Netto-Jugend)
- Das Jahreslochwettspiel konnte Wilfried Eben für sich entscheiden. Herr Jessen übergibt den Pokal an Herrn Eben.
Im Vierer gewannen Angelika Czerny und Willem van der Boor. Da beide nicht anwesend sind, wird der Pokal zu einer anderen Gelegenheit überreicht.
- Die sportliche Ausrichtung des GC Feldafing wird mit aktuell 10 aktiven Clubmannschaften unterstrichen. Die erste Herrenmannschaft ist leider in die Regionalliga abgestiegen, hofft aber nach der Saison 2018 wieder in die 2. Bundesliga aufzusteigen. Hierzu konnte der Bundestrainer Uli Zilg für den GC Feldafing gewonnen werden.
Die zweite Herrenmannschaft und die Herren AK30 sind aufgestiegen.
- Die mit „Ready Golf“ bezeichneten Regeländerung zur zügigeren Spielweise gelten zwar erst offiziell ab 2019, werden aber bereits in dieser Saison vom DGV angewandt. Der GC Feldafing schließt sich dieser Initiative an und wird seine Turniere ebenfalls nach Ready Golf austragen.

Herr von Koblinki bedankt sich beim Vorstandsteam und den Mitarbeitern des GC Feldafing für die Arbeit im vergangenen Jahr. Fragen zum Geschäftsbericht des Vorstandes erfolgen durch die Mitgliederversammlung nicht.



Herr von Koblinkski übergibt das Wort an den Golfplatzarchitekten Thomas Himmel.

TOP 3 a) Vorstellung des Masterplans

Der Golfplatzarchitekt Thomas Himmel stellt den Masterplan vor und beschreibt die wichtigsten dort enthaltenen Vorschläge, die als Maßnahmenkatalog zur Sanierung und Optimierung des Golfplatzes zu verstehen sind. Herr von Koblinkski weist darauf hin, dass es sich bei dem Masterplan noch nicht um einen finalen Detailplan handelt, sondern noch Abstimmungsbedarf besteht. Die Details und das Finanzierungskonzept sollen ausgearbeitet und in der Mitgliederversammlung 2019 vorgestellt werden.

Zu den Details sei auf den veröffentlichten Masterplan verwiesen. Dieser steht in gedruckter Form im Sekretariat und als pdf-Datei im Mitgliederbereich der Homepage zur Verfügung.

Rudi Gering stellt anschließend die Frage warum nicht alle 18 Grüns auf einmal saniert werden sollen. Der Vorstand erklärt, dass diese Option selbstverständlich auch diskutiert wurde und stellt die Hintergründe der Pachtvertragsverlängerung dar. Ohne eine abgeschlossene Pachtvertragsverlängerung ist die Durchführung aller Sanierungsmaßnahmen wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Dr. Smasal schließt sich Herrn Gering an und empfiehlt, die gesamte Sanierung in einem Jahr durchzuführen. Er schlägt vor, den Plan für die zügige vollständige Sanierung zu detaillieren und einer außerordentlichen Versammlung vorzuschlagen.

Herr Schumacher erklärt, dass dies auch dem Wunsch des Vorstandes entspräche. Sobald die Pachtvertragsverlängerung gelingt, sollen alle Maßnahmen vollständig durchgeführt werden.

Herr Himmel erklärt auf Rückfrage, dass eine vollständige Durchführung der Grünssanierung in einem Schritt mehreren Teilabschnitten vorzuziehen ist.

Herr von Koblinkski weist daraufhin, dass zudem mehrere Angebote für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen eingeholt und verhandelt werden müssen. Erst mit diesen Angeboten und dem Finanzierungskonzept ist eine Abstimmung über die vollständigen Sanierungsmaßnahmen rechtlich möglich.

Herr Schumacher stellt klar, dass auch die Argumentation gegenüber der Schlösser- und Seenverwaltung vom Zeitpunkt der Sanierung abhängig ist. Der GC Feldafing kann und darf aus wirtschaftlicher Sicht Investitionen in dieser Größenordnung erst bei realisierter Pachtvertragsverlängerung durchführen.

Herr Heyder weist darauf hin, dass die Angebote schon vorher hätten eingeholt werden können. Des Weiteren stehen im Herbst Landtagswahlen in Bayern an, wodurch mit zunehmendem Zeitverlauf die Bereitschaft zu Entscheidungen staatlicher Stellen in Hinblick auf die Pachtvertragsverlängerung sinken könnte.



Dr. Bregenhorn berichtet von den schon früher schwierigen Verhandlungen über eine Pachtvertragsverlängerung. Er wünscht dem Vorstand viel Erfolg bei diesen Verhandlungen und begrüßt die Arbeit von Thomas Himmel.

Herr Voß fragt nach den Auswirkungen der Sanierungsarbeiten auf die Saison 2019, falls bereits in diesem Jahr begonnen wird.

Herr Gering weist daraufhin, dass mit den Arbeiten bereits im August begonnen werden müsste, um rechtzeitig einsähen zu können.

Dr. Smasal bittet die Detailplanungen voranzutreiben und alles für die Abstimmung vorzubereiten. Gleichzeitig sollen die umliegenden Clubs um Gewährung eines Greenfeeabkommens gebeten werden.

Herr Heyder weist daraufhin, dass die Verhandlungsposition gegenüber der Schlösser- und Seenverwaltung durch vorgezogene Sanierungsmaßnahmen einiger Grüns nicht verschlechtert werden sollte.

TOP 3 b) Anträge von Heinz Lehmer und Max Heyder

Es werden die nach Versand der Einladungsunterlagen eingegangenen Anträge von Heinz Lehmer und Max Heyder behandelt. Herr von Kobinski teilt mit, dass aktuell 100 abstimmungsberechtigte Personen im Saal sind.

Die Anträge liegen vollständig in kopierter Form aus und werden auszugsweise verlesen.

1. Antrag von Heinz Lehmer

„... Hiermit beantrage ich mangels nachvollziehbarer Kostentransparenz die Beschlussfassung zu TOP 3 der Tagesordnung vom 19.04.2018 ersatzlos zu streichen, da zu befürchten ist, das hiermit eine weitere unkontrollierbare Verschwendung von Mitgliedsbeiträgen sanktioniert werden soll, nachdem man erst vor kurzem 90.000,- € für eine bessere, 12,5 m² grosse Holzhütte (oder wie Sie es bezeichnen: Toilettenanlage) ausgegeben hat, die bestenfalls einen Gegenwert von 20.000,- € incl. Montage darstellt...“

Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen und ohne Zustimmung mehrheitlich abgelehnt.

2. Anträge von Max Heyder

„... Da weder der Masterplan noch die Kosten und das Finanzierungskonzept der zu beschließenden Grünsanierung den Mitgliedern vorab zur Kenntnis gebracht wurde... beantrage ich, den Mitgliedern in Schriftform sowohl den Masterplan als auch die Aufwandsrechnung und das Finanzierungskonzept für die Grünsanierung vor der Versammlung am 19. April 2018 in Schriftform zugänglich zu machen...“

Der Vorstand erklärt, dass dies ohnehin geplant war, aber aus Zeitgründen mit der schriftlichen Einladung zur Versammlung nicht erfolgen konnte. Zur besseren



Erläuterung der Unterlagen wurde ein Anschreiben verfasst und dieses mit dem Hinweis auf die Unterlagen per Email am 13.04.2018 an die Mitglieder versendet. Der gesamte Masterplan sowie die Korrespondenz mit der Schlösser- und Seenverwaltung wurde im Mitgliederbereich der Homepage veröffentlicht und stand in gedruckter Form im Sekretariat zur Verfügung. Einzelne Exemplare stehen auch heute bei der Versammlung zur Mitnahme bereit.

Somit ist dieser Antrag von Herrn Heyder hinfällig und muss nicht mehr behandelt werden.

Es bleibt dann noch der als „Antrag 1“ bezifferte Antrag von Herrn Heyder, der wie folgt lautet:

„Anstelle der vom Vorstand vorgesehenen Beschlussfassung über Phase 1 des Masterplans beschließt die Mitgliederversammlung, dass der Vorstand vor Beginn der Umbaumaßnahmen mehrere Angebote einholt und nach deren Auswertung sowohl die Kosten als auch das Finanzierungskonzept einer gesonderten Mitgliederversammlung vorlegt. Für den Fall, dass die Mitgliederversammlung diese genehmigen, ist der Vorstand ermächtigt, ab Herbst 2018 die noch nicht sanierten Grüns analog zum Vorgehen bei den Grüns 5 und 9 zu sanieren. Anderweitig zweckgebundene Haushaltsmittel können zur Finanzierung ggf. umgewidmet werden.“

Da die von Herrn Heyder geforderten Angebote ohnehin eingeholt und das Finanzierungskonzept für die weiteren Maßnahmen des Masterplans in der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt werden, ist auch dieser Antrag hinfällig und bedarf keiner Abstimmung. Herr Heyder zieht den Antrag zurück.

Herr von Koblinki erklärt, dass unter TOP 3c) nicht über die Umsetzung des ersten Abschnittes abgestimmt werden soll, sondern zunächst schnellstmöglich die Details ausgearbeitet, Ausschreibungsunterlagen erstellt und Angebote eingeholt werden. Sobald Angebote und Finanzierung vorliegen, werden diese dann der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

Herr Dr. Bregenhorn ergänzt die Einbeziehung der Pachtvertragsverlängerung und empfiehlt, die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, sobald die Vertragsverlängerung in Aussicht steht.

Es wird festgelegt, dass ein Beschluss der Sanierungsmaßnahmen unter dem Vorbehalt der Zustimmung einer (außerordentlichen) Mitgliederversammlung auf Basis der dann vorliegenden detaillierten Angebote und des Finanzierungskonzeptes steht.

Das Team des GC Feldafing soll dieses vorbereiten und dann einer außerordentlichen Mitgliederversammlung bzw. der Mitgliederversammlung 2019 vorstellen.

Herr von Koblinki unterbricht die Versammlung um 20:48 Uhr für eine 30-minütige Pause.



Nach der Pause wird die Versammlung um 21:25 Uhr wieder aufgenommen um mit Tagesordnungspunkt 3c) fortzufahren.

Herr von Koblinki erklärt, dass, wie bereits erwähnt, nicht über die Umsetzung des ersten Abschnittes abgestimmt wird, somit der Tagesordnungspunkt 3c) hinfällig ist und gibt die aktuelle Präsenz bekannt. Es sind nur noch 43 stimmberechtigte Mitglieder im Saal.

TOP 4 Finanzbericht

Die Schatzmeisterin, Karin Emmrich, stellt den Soll-Ist-Vergleich des Jahres 2017 vor. Die Höhe der Gesamteinnahmen lag mit 1,508 Mio. € über dem Plan und in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Innerhalb der einzelnen Bereiche gab es allerdings erhebliche Verschiebungen. Auf der Einnahmenseite fehlen Aufnahmegebühren und Investitionsbeiträge, da die Aufnahme von neuen Mitglieder unter den Erwartungen blieb. Zudem wählen Neumitglieder häufiger Zeitmitgliedschaften und nicht mehr die auf Langfristigkeit angelegte „ordentliche Mitgliedschaft“. Gleichzeitig hoben die Regulierung der Versicherung für die Sturmschäden sowie Maschinenverkäufe die Einnahmen wieder an. Dementgegen stehen entsprechende Ausgaben für Baum- und Aufräumarbeiten nach den Sturmschäden.

Zusammengefasst zeigt sich ein Überschuss in Höhe von 282 T€. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen ergibt sich ein Vereinsergebnis von 2 T€ für das Jahr 2017.

Der Überschuss wurde für die Darlehenstilgungen inklusive einer Sondertilgung sowie für verschiedene Investitionen verwendet. Hierzu gehören diverse Platzpflagemaschinen und E-Carts, die Sanierung der Parkwege gem. den Vorgaben des Pachtvertrags, die Alarmanlage am Clubhaus, der Umbau der Büroräume, die Sanitäranlage mit Blitzschutzunterstand zwischen den Bahnen 5 und 6 sowie die Erstellung des Masterplans.

Rückfragen giebt es nur von Dr. Mayer-Berg, der sich nach dem Leasing der Mähmaschinen erkundigt.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Prof. Dr. Alexander Hemmelrath berichtet über die gemeinsame Prüfung mit seinem Kollegen Dr. Klaus Volker Hempe am 19.03.2018 in den Räumlichkeiten der Steuerberaterkanzlei von Dr. Geries-Cramer. Bei der Prüfung waren neben den beiden Kassenprüfern und Frau Dr. Geries-Cramer auch Frau Emmrich, Herr von Koblinki und Herr Kohlhuber anwesend. Die Prüfung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen, der Club befindet sich in geordneten Verhältnissen.

Vor Beginn der weiteren Abstimmungen gibt Herr von Koblinki erneut die Mitgliederpräsenz bekannt. Zu diesem Zeitpunkt sind 43 stimmberechtigte Mitglieder des Golf-Club Feldafing e.V. anwesend.



TOP 6 Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2017

Herr von Koblinki beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2017. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung werden von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017

Herr Dr. Bregenhorn beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2017. Bei fünf Enthaltungen der Vorstandsmitglieder und ohne Gegenstimmen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 8 Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017

Herr von Koblinki beantragt die Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017. Bei einer Enthaltung durch den anwesenden Kassenprüfer und ohne Gegenstimmen werden die Kassenprüfer einstimmig entlastet.

TOP 9 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2018

Frau Emmrich stellt den Haushaltsvoranschlag 2018 auf Basis der bereits mit der Jahresrechnung veröffentlichten Zahlen vor. Die Einnahmenplanung ist mit 1,486 Mio. € identisch mit dem Plan 2017. Es wird darauf hingewiesen, dass der Einnahmenplan weitere Neumitglieder berücksichtigt, deren Akquirierung derzeit noch offen ist. Erneut sei an alle Mitglieder appelliert, golfspielenden Freunden über die Einstiegs- und Aufnahmemöglichkeiten des GC Feldafing zu berichten. Zudem sind freiwillige Mitgliederleistungen wegen eines Spendenaufrufs eingeplant.

Die geplanten Ausgaben sind ähnlich veranschlagt als im Vorjahres-Plan. Größtenteils wurde von vergleichbaren Zahlen ausgegangen.

Erfüllen sich die Prognosen, ergibt sich ein Überschuss von 279 T€. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen in gleicher Höhe ergibt sich dann ein Ergebnis in Höhe von 1T€.

Aus dem Überschuss werden verschiedene Investitionen getätigt. Bei der Bewässerungsanlage und dem Pumpenhaus sind Sanierungsarbeiten notwendig. Bei den Maschinen sind planmäßige Ersatzinvestitionen durchzuführen. Die Telefonanlage muss aufgrund der Umstellung auf IP überarbeitet werden. Die Parkplatzbeleuchtung ist marode und muss erneuert werden. Zudem ist der Maschinenstand am Betriebshof anteilig berücksichtigt.

Herr Schumacher weist bei dieser Gelegenheit auf die geringen Spendeneinnahmen im vergangenen Jahr hin. Nach Abzug des Jahresbeitrages eines Ehrenmitglieds und den 400€ aus dem Casino-Abend beim Preis des Präsidenten, lag die tatsächliche Spendenhöhe bei 0€. In anderen umliegenden Golfclubs läge das jährliche Spendenaufkommen zwischen 5T€ und 30 T€. Herr Schumacher erklärt, dass er diesen Umstand beschämend und der



Bedeutung des GC Feldafing nicht angemessen empfindet. Als einer der traditionsreichsten und altherwürdigsten Golfclubs in ganz Deutschland lebt der GC Feldafing vom Engagement seiner Mitglieder. Herr Schumacher bittet insbesondere diejenigen Mitglieder, die sich nicht durch ein (Ehren-)Amt im Club engagieren, durch ein zusätzliches finanzielles Engagement zum Wohl des Clubs beizutragen. Um mit gutem Beispiel voranzugehen, wird Familie Schumacher mit 500€ diesen Spendenaufruf unterstützen und möchte eine Bewusstseinsänderung initiieren. Herr Schumacher hofft, dass die Mitglieder mindestens 18T€ zusammentragen, die für das Jahr 2018 vorgesehen sind. Überweisungsträger und die Kontoverbindung des Spendenkontos sind jederzeit im Sekretariat erhältlich.

Herr von Kobinski ergänzt, dass aktuell ein Bagger für Drainage- und Reinigungsarbeiten an Spielbahnen und Bachläufen benötigt wird und ruft zweckbezogen für die Anschaffung dieser Maschine zu Spenden auf. Er bietet an, dass die Mitglieder nach erfolgter Spende auch gerne einmal Bagger fahren dürften.

Philipp Münch fragt weshalb derart hohe Investitionen in Elektroladestationen und die Parkplatzbeleuchtung notwendig sind. Herr Kohlhuber erklärt, dass die Elektroladestationen nur einen geringen Anteil an den vorgesehenen Ausgaben ausmachten. Die Parkplatzbeleuchtung hatte alleine im vergangenen Jahr fast 10T€ Reparaturkosten verursacht. Aus wirtschaftlichen Gründen ist daher eine Sanierung der Parkplatzbeleuchtung dringend notwendig.

Bevor zur Abstimmung übergegangen wird, müssen an dieser Stelle noch die Anträge von Dr. Graf von Stillfried behandelt werden. Die Anträge werden auszugsweise verlesen.

1. „...Ich stelle den Antrag, dass der Vorstand künftig durch Mitgliederentscheid verpflichtet wird, von den Mitgliedsbeiträgen pro Saison 500 TEUR in die Greenkeepermannschaft und die Golfplatzpflege zu investieren. Dieser Anteil der Mitgliedsbeiträge ist zweckgebunden, und darf nicht für andere Vorhaben verwendet werden.“

Zu diesem Antrag stellen Frau Emmrich und Herr Kohlhuber eine Zusammenfassung der jährlichen Aufwendungen für die Greenkeepermannschaft und die Golfplatzpflege dar. Diese liegt regelmäßig deutlich über 500T€. Im vergangenen Jahr betragen die Aufwendungen rund 620T€.

Der Antrag wird anschließend von der Mitgliederversammlung ohne Enthaltung und Zustimmungen einstimmig abgelehnt.

2. „...werden künftig Platzinvestitionen durch Umlagen finanziert, sind diese Mittel zweckgebunden...“

Herr von Kobinski erklärt, dass Investitionsumlagen immer zweckgebunden sind. Es gibt nach unserer Satzung Umlagen und es gibt Investitionsumlagen. Umlagen wie beispielsweise die Umlage zum Ausgleich des Finanzfehlbetrages, die im Jahr 2012 beschlossen wurde, sind allgemein und nicht zweckgebunden.



Investitionsumlagen sind in der Vergangenheit und werden auch zukünftig nur für detailliert spezifizierte Investitionen von den Mitgliedern beschlossen und sind damit per se zweckgebunden.

Bei einer Zustimmung und ohne Enthaltung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Herr Heyder appelliert an den Vorstand, die Ausgaben weiter unter Kontrolle zu bringen, da er die Zahlen für 2018 zu optimistisch empfinde. Herr Schumacher erklärt, dass der Vorstand insbesondere die Ausgabenseite laufend im Blick hat und überprüft.

Frau Beyer erklärt, dass es nicht möglich sei, sich gesund zu sparen und es das gemeinsame Ziel sein sollte, mehr als 18T€ Spenden im Feldafinger Golfclub zu generieren.

Der Haushaltsvoranschlag wird anschließend von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 10 Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes den Jahresbeitrag für Mitglieder auf Zeit ohne Anrechnung von 2.850,- € auf 2.450,- € zu reduzieren

Herr von Koblinkski stellt den Antrag nochmals vor. Die Beitragsordnung des Golf-Club Feldafing e.V. sieht alternativ zur ordentlichen Mitgliedschaft eine „Mitgliedschaft auf Zeit ohne Anrechnung“ vor, die sich jährlich verlängert, wenn keine Kündigung erfolgt. Der Jahresbeitrag dieser Mitgliedschaft beträgt bisher im ersten Jahr 1.850,- € (Schnupperjahr) und in den Folgejahren 2.850,- €.

Es hat sich herausgestellt, dass im Vergleich zu den Konditionen umliegender Golfclubs der Jahresbeitrag im Golf-Club Feldafing e.V. mit 2.850,- € zu hoch liegt und Schnuppermitglieder nach dem ersten Jahr wieder kündigen obwohl sie gerne Mitglied bleiben würden. Der Golf-Club Feldafing e.V. verliert dadurch dringend benötigte Beitragseinnahmen.

Der Vorstand schlägt aus diesem Grund eine Reduzierung des Jahresbeitrages für „Mitglieder auf Zeit ohne Anrechnung“ auf 2.450,- € vor. Mehrere Schnuppermitglieder, die ihre Mitgliedschaft gekündigt haben, würden zu diesem Preis ihre Mitgliedschaft wieder aufnehmen.

Dieser Antrag kann gemäß § 9 Abs. 6 der Satzung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Herr Dr. Smasal erkundigt sich nach dem 5- und 10-Jahresmodell, das dann in der bestehenden Preisgestaltung keine Relevanz mehr hätte.

Herr Kohlhuber erklärt dazu, dass dieses ggf. angepasst werden müsste, allerdings bisher kein einziges Mal nachgefragt wurde.



Herr Heyder erkundigt sich, wie viele Einnahmen durch die Reduzierung verloren gehen. Herr Kohlhuber erklärt, dass mehr Einnahmen verloren gehen würden, wenn der Beitrag beibehalten bliebe, da diverse Kündigungen vorliegen und diese nur zurückgenommen würden, wenn dem Antrag stattgegeben wird.

Frau Beyer fragt, ob die mit dem neuen Beitrag zu akquirierenden Mitglieder zu unserem Club passen würden. Herr von Koblinki weist auf die weiterhin bestehenden Aufnahme-gespräche und die Patenregelung hin.

Frau Dr. Kugelmüller-Pugh weist darauf hin, dass die Beiträge nach der Grünssanierung wieder angehoben werden könnten.

Alexander Smasal zieht das Fazit, dass dies auch ein klares Votum für eine schnelle und vollständige Sanierung der Grüns darstellt. Neue Mitglieder sind nur mit einem qualitativ hochwertigen Platz und funktionierenden Grüns realisierbar. Die Konkurrenz unter den Golfclubs ist im Münchner Süden sehr groß.

Herr Bienert merkt an, dass diese Entscheidung eine Preisspirale nach unten entstehen lassen könnte und fragt, was passiert, wenn jemand im nächsten Jahr nur noch bereit ist, 2250 € zu zahlen.

Herr Kohlhuber weist darauf hin, dass eine Jahresmitgliedschaft in Höhe von 2.450 € bedeutet, dass dieses Mitglied 600€ pro Jahr mehr bezahlt, als ein ordentliches Mitglied.

Herr Daxenberger fragt, ob Jahresmitglieder dann auch (Investitions-)Umlagen zu bezahlen hätten. Herr von Koblinki weist daraufhin, dass dies einer Satzungsänderung bedarf, die entsprechend vorzubereiten ist. Es stellt sich ohnehin die Frage, welche Mitgliedergruppen in Zukunft (Investitions-)Umlagen mittragen sollen.

Der Antrag wird bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

TOP 11 Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes eine Bindungs-Mitgliedschaft für Junioren und Junge Erwachsene zum Jahresbeitrag in Höhe von 300,- € einzuführen.

Herr von Koblinki berichtet über den Hintergrund dieses Antrages. Die Beitragsordnung des Golf-Club Feldafing e.V. sieht aktuell für Junioren zwischen 18 und 28 Jahren einen Jahresbeitrag in Höhe von 750,- € vor. Die Jahresgebühr für junge Erwachsene zwischen 29 und 34 Jahren beträgt 800,- €.

Es zeigte sich mehrfach, dass Junioren und junge Erwachsene ihre Mitgliedschaften kündigen, wenn sie für ihr Studium oder den Berufseinstieg in entferntere deutsche Regionen oder auch ins Ausland gehen. Damit verlieren diese Personen ihre Verbindung zum Golf-Club Feldafing e.V. und der Club verliert potenzielle langfristige Mitglieder.



Der Vorstand schlägt aus diesem Grund die Einführung einer „Bindungs-Mitgliedschaft“ zu einem Jahresbeitrag in Höhe von 300 € vor. Allerdings werden hierbei auch keine 400€ anteilig auf den Investitionsbeitrag angerechnet. Es ist zudem ein Nachweis über den regelmäßigen Aufenthalt (mehr als 100 km von Feldafing entfernt, entsprechend einer „auswärtigen Mitgliedschaft“) z.B. durch Immatrikulationsbescheinigung der Universität oder Bestätigung des Arbeitgebers einzureichen. Das beschränkte Spielrecht gilt analog einer „auswärtigen Mitgliedschaft“ (5 x 18 Loch oder 10 x 9 Loch).

Dieser Antrag kann gemäß § 9 Abs. 6 der Satzung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Philipp Münch erkundigt sich, wie viele junge Erwachsene davon betroffen sind.

Alexander Smasal weist auf das Ansparmodell während einer Juniorenmitgliedschaft hin, mit der die jungen Mitglieder noch stärker gebunden werden. Herr von Koblinki erklärt, dass dieser Personenkreis allerdings während des auswärtigen Aufenthaltes dem Club verloren gehen würde. Herr Kohlhuber schlägt vor, dieses Mitgliedschaftsmodell nicht offensiv zu bewerben.

Der Antrag wird bei einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Weitere Themen wurden nicht behandelt, weitere Beschlüsse nicht gefasst.

Herr von Koblinki wünscht zum Abschluss der Mitgliederversammlung allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt und eine schöne Saison.

Herr von Koblinki schließt die Mitgliederversammlung am 19. April 2018 um 22:26 Uhr.

Feldafing, den 20. April 2018

Florian Kohlhuber
Protokollführer

Nikolaus von Koblinki
Versammlungsleiter